



## Interessengemeinschaft für rumänische Waisenkinder Heidelberg e.V.

**Drucken:** klicken Sie bitte [hier](#) und dann auf das Druckersymbol Ihres Browsers

## 2. Bericht

### Heidelberg, im Herbst 1995

Liebe SpenderInnen und Freunde unserer Kinder-Rumänienhilfe,

### [Zurück](#)

nachdem wir Ihnen in unserem Rundschreiben vom November 1994 unser Projekt vorgestellt und über den monatelangen, mühseligen und frustrierenden Kampf mit der rumänischen Bürokratie und die Suche nach einem geeigneten Haus für die verlassenen und vergessenen Kinder in Rumänien berichtet haben, können wir Ihnen heute folgendes mitteilen:

Im März dieses Jahres haben wir in Ghimbav/Weidenbach, unweit von Brasov, ein ausreichend großes Haus mit schönem Garten gekauft. Der bauliche Zustand kann als akzeptabel bezeichnet werden, jedoch müssen umfangreiche Renovierungen vorgenommen werden (neue Heizung, neue Bäder, elektrische Installationen, Anstriche, usw.). Diese Arbeiten werden von



örtlichen Handwerkern ausgeführt - begonnen wurde umgehend im April. Seit Anfang des Jahres arbeiten wir eng mit dem Schweizer "**Verein zur Unterstützung verlassener Kinder in Rumänien**" zusammen: der Sitz des Vereins ist Basel. Sonja Kunz, eine erfahrene Sonderpädagogin, lebt ständig in Rumänien und leitet vor Ort unser gemeinsames Projekt. Das Haus wurde durch Spendengelder von uns finanziert; die Kosten für die Renovierungen übernimmt unser Schweizer Partner.

Die Kosten, die in Zukunft für den Unterhalt des Hauses, die Versorgung der Kinder und die Gehälter der Spieltherapeutinnen/Kinderpflegerinnen anfallen, werden wir gemeinsam tragen.

Wir sind daher weiterhin dringend auf finanzielle Hilfe in Form von Spenden und Förder- mitgliedschaften angewiesen. Um die

laufenden Kosten abzudecken, sind wir vor allem für regelmäßige monatliche Spenden, z.B. per Dauerauftrag, dankbar. Selbstverständlich stellen wir Spendenbescheinigungen auf Wunsch aus.

So sehr wir uns über die vielen Angebote von Ihnen, liebe Freunde, freuen, Hilfsgüter aller Art zu sammeln und uns zur Verfügung zu stellen (Kleidung, Spielzeug, Hausrat, usw.) - in diesem Jahr haben wir bereits insgesamt 3 Hilfslieferungen nach Rumänien schicken können (durch den ASB Worms und Darmstadt und einen Transport der Schweizer Freunde) - vorerst sind wir ausreichend mit den vorgenannten Gütern versorgt. Sobald aber unser Kinderhaus der endgültigen Fertigstellung entgegengeht und konkret abzusehen ist, was uns noch an Hausrat etc. fehlt, werden wir sehr gerne wieder auf Ihre Angebote zurückkommen. Zur Zeit sind Geldspenden die wirkungsvollste Hilfe, unser Projekt auch langfristig zu sichern. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement. Über die Fortschritte unserer Arbeit werden wir Sie auf dem laufenden halten.

**Man kann das Elend nicht aus der Welt schaffen,  
aber jede gute Tat macht es ein bißchen kleiner.**

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Claire Thobe-Arza

[Seitenanfang](#)

**Heiligenbergstr. 1a, 69121 Heidelberg, Spendenkonto Nr. 13 11 069 Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 50020**

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.